

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

16.8.1876 (No. 224)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 224.

Mittwoch den 16. August

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 16,238. Naturalleistungen für das Heer betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 19. April l. J. Nr. 7319 — N. B. Bl. Nr. 111 werden die den Marschfouragealliquationen für Juli 1876 zu Grund zu legenden Fouragepreise, wie folgt, bekannt gegeben:

Safer:

9 Mark 74 Pfennig,
Karlsruhe, den 11. August 1876.

Stroh (Roggen):

5 Mark 88 Pfennig,

Großh. Bezirksamt.

Clauß.

Heu:

6 Mark 43 Pfennig.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 12. August 1876 tritt am 15. August l. J. ein Spezialtarif für die Beförderung von Eisenfabrikaten in Ladungen von 10.000 Kilogr. in gedeckten und offenen Wagen zwischen einer Anzahl badischer Stationen und Stationen der Bayerischen Staatsbahnen in Wirksamkeit.

Exemplare dieses Spezialtarifes sind bei den badischen Güterexpeditionen am Sitze der Großh. Bahnämter unentgeltlich zu erhalten.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

Für die durch Wassernoth Beschädigten sind an weiteren Geschenken eingegangen: Bei **Th. Urici**: von A. B. 5 M. Bei Stadtpfarrer **Vägin**: von einer Wäscherin 1 M. Bei Bürgermeister **Günther**: von Wagenfabrikant **Wibb. Widel** aus einer Ehrerkränkungstage 50 M.

In Summe von 56 M. (im Ganzen 14,937 M. 50 Pf.).

Weitere Liebesgaben werden erbeten.

Karlsruhe, den 15. August 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Kunstverein.

Die jährliche Ausstellung des rheinischen Kunstvereins wird zu Karlsruhe in den Tagen vom 6. August bis zu Ende dieses Monats im Vereinslokale und den Nebensälen eröffnet sein.

Der Eintritt findet statt: des **Sonntags, Mittwochs und Freitags** von je 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde hiesiger Stadt werden dazu eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

Allgemeine Volksbibliothek.

21. Wiedereröffnung Montag den 21. August.

Zugleich Ausgabe des ersten Nachtrags zum Bücherverzeichnis. Der vollständige Katalog kostet wie bisher 10 Pf., der Nachtrag allein 2 Pf.

Der Aufsichtsrath.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. August verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " bitto kostet	42 "

Karlsruhe, den 15. August 1876.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 16. August 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, aus einem Nachlaß:

2 Bettladen mit Strohsack, Unterbetten, Deckbetten, Pfulben, Kissen, Bettweilzeug, 1 Kommode, 2 Polsterstühle, 1 Spiegel, Tische, 1 Saufopfen mit Rohr, 1 Pendule, Delbruckbilder in Goldrahmen, Frauenkleider, verschiedenes Küchengeräth, 2 Fauteuils (roth Rip), 1 silberne Cy-linderuhr, 1 eleganter Gaslüfter mit 3 Flammen, Zuber, Kübel, 1 Weinsäß von 224 Liter und sonst allerlei Hausrath;

ferner neu:

50 Deckbetten, 100 Kissen von blau carrirtem Kdlich, 100 Leintücher, 100 Handtücher, weiße Frauenstrümpfe, Gesundheitsjacken, Unterhosen,

Bekanntmachung.

Nr. 25064. Die bis zum Jahre 1844 dahier erwachsenen Akten über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten der in §. 5 Ziffer 3 der Verordnung vom 8. April 1853 bezeichneten Akten, nämlich:

- Prozeßakten über persönliche Verbindlichkeiten;
- über dingliche Rechte an Fahrnissen;
- über Grundstücke, sofern nur ein verfallener Betrag, nicht das Recht selbst streitig war;
- Gantakten;
- Akten über Ehescheidungsprozesse oder Eheschließungen (nicht auch solche über die Gültigkeit einer Ehe).

sind zur Vertilgung ausgeschieden. Den Betheiligten steht frei, innerhalb 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorfahren zu diesen Akten gegebenen Beweismittel nachzusuchen.

Karlsruhe, den 11. August 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Nr. 24,965. Wird nunmehr Georg Adam Reeb von Hagsfeld für verschollen erklärt und dessen Vermögen den nächsten Erbberechtigten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung gegeben.

Karlsruhe, den 10. August 1876.

Großh. Amtsgericht.

Beizel.

Gant-Edit.

Nr. 24,256. Gegen Bierbrauer Friedrich Martin von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 6. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweismittel vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 2. August 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

B. Frank.

2 Bettladen mit Koft und Matrasen, 1 Pfeilerkommode, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 Arbeitstischchen, 1 Waschkommode, 1 Ovaleisch, 2 Küchentische, 6 Rohrstühle, einige Flaschen Himbeerjast, Pfeffermünz, Anis, Doppeltümmel, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Mupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch bei mir, Langestraße 130, angemeldet werden.

Submission.

2.2. Zur Vergebung der erforderlichen Arbeiten zu der Erbauung eines Heergeräthschuppens im Kasernement zu Durlach und zwar:

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes Maurerarbeiten (1792 M.), Zimmerarbeiten (732 M.), Schreinerarbeiten (340 M.), Schlosserarbeiten (185 M.), Pfisterarbeiten (450 M.).

veranschlagt, wird am 19. August cr., Vormittags 9 Uhr, auf unserem Bureau, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen zu einzusehen sind, Termin anberaumt. Offerten werden mit entsprechender Aufschrift und kostenfrei erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Fourage-Lieferung.

2.2. Die Lieferung von 8000 Kilo Hafer, 8000 Heu und 3000 Stroh soll vergeben werden.

Angebote sind bis Montag den 21. August im Bureau des Gaswerks einzureichen, woselbst die Bedingungen vorher erfahren werden können. Karlsruhe, den 12. August 1876.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 16. August, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Spieluhr, 1 Handnähmaschine, 1 goldene Damenuhr mit Kette, 1 silberne Anteruhr, 1 großer Koffer, Frauenhemden, Herrenkleider, Herren- und Frauenstiefel, Bücher und sonstige Gegenstände; 2) 2 Dhm Wein.

Karlsruhe, den 14. August 1876. Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 17. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 rothe Plüsch-Garnitur, bestehend aus Kanapee, 2 Fauteuils, 6 gepolsterten Stühlen, 2 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 großer Spiegel, 1 großer Regulateur, 1 Waschkommode, 3 Vorhang-Gallerien, 2 Delldruckbilder und 1 Hängetagere.

Karlsruhe, den 15. August 1876. Gerichtsvollzieher Süttich.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- * Bahnhofstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Waschkhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. ... * Durlacherthorstraße 75 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. ... * Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. ... * Kriegstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. mit Wasser und auf Verlangen mit Gas auf 23. oder auch 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Langestraße 40 ist, auf die Straße gehend, eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

3.2. Langestraße 157 ist der 4. Stock von sieben Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 185 ist auf 23. Oktober eine Entresol-Wohnung von vier hübschen Zimmern sammt allem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden links.

3.3. Marienstraße 14, in der Nähe des Bahnhofes, ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, durch Glashüre abgeschlossen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Schloßplatz 6 ist im Hintergebäude im 2. Stock (Neubau) eine sehr schöne, kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung und Keller, an eine kleine Familie um den Preis von 150 fl. jährlich auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

* Sophienstraße 27 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung (mit Wasserleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße (große) 1 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 28 sind auf 23. Oktober der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, Gas- u. Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 25 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Schützenstraße 60 ist eine Werkstätte sammt Wohnung, für einen Mechaniker oder Feuerarbeiter, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* Die elegante Bel-Etage des Hauses Langestraße 148, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

* Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

* Eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei kleineren Zimmern, Küche u. l. w. ist an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sogleich zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, 2. Stock.

* 3.2. Sofort zu vermieten: 4 Zimmer mit Balkon, 2. Stock, 2 Zimmer und Küche, 2. Stock, 2 Mansarden, je 2 Zimmer, 4. Stock; auf 23. Oktober: 4 Zimmer, 3. Stock, 5 Zimmer, 2. und 3. Stock, und Mansarden, 1 Laden mit 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

Auf 23. Oktober sind noch mehrere schöne Wohnungen zu vermieten durch das Häuser- und Wohnungs-Bureau von G. Brückner, Langestr. 126.

* Im westlichen Stadtteile ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Leopoldstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 225.

3.1. Verlängerte Akademiestraße 75 (Neubau) sind auf 23. Oktober oder früher zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 3.

* Zwei Zimmer, Küche, Kammer und Keller sind an 1-2 ruhige, ältere Leute sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im zweiten Stock.

* Eine schöne Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

Eine schöne Wohnung

mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 154 im Laden rechts. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. In schönster Lage der Langestraße sind 2 elegant möblierte Zimmer mit Schlafkabinet extra an einen einzelnen Herrn oder Dame sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen wird auch ein Zimmer mit Schlafkabinet abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

* Viktoriastraße 10, parterre, ist sogleich oder auf 15. September ein sehr schönes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Kost an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Viktoriastraße 20 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer an zwei Herren oder solide Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Schloßplatz 6 sind im 2. Stock zwei sehr hübsche, unmöblierte Zimmer (drei Fenster auf die Adlerstraße gehend, nahe der Ecke) um den Preis von 10 fl. monatlich zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

* Zwei elegant möblierte Zimmer in nächster Nähe vom Bahnhof sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 3. Stock rechts.

* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine einzelne, stille Person sogleich zu vermieten: Marienstraße 5.

* Durlacherthorstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Walbstraße 33 ist eine helle, geräumige Mansarde an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 14, Hinterhaus, 2. Stock.

* Akademiestraße 25 ist sogleich oder später ein möbliertes oder unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein schönes, großes, möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 18.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist im dritten Stock ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Kriegstraße 38 ist ein freundliches Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermieten. Näheres im Laden.

* Hebelstraße 4, nahe dem Marktplatz, sind im 2. Stock schöne, freundliche, möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 10 bis 13 fl. an solide Herren zu vermieten.

* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Karlsstraße 21 a im vierten Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer parterre ist sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 7.

2.1. Luisenstraße 27 ist ein freundliches Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten.

* Mitte der Stadt, große Herrenstraße 29, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. September an einen Herrn zu vermieten.

— Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. September oder später zu vermieten.

* Kriegsstraße 94 ist ein gut möbliertes, freundliches Parterrezimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 1. September zu vermieten, auf Wunsch mit Pension.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

3.1. Ein schöner Laden mit 4-5 Zimmern und Magazin-Räumlichkeiten in der Langenstraße zwischen der Herren- und Karl-Friedrichsstraße oder in der Karl-Friedrichsstraße selbst gelegen, wird am 23. April zu mieten gesucht. Offerten wolle man gefl. unter A. Z. 600 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Wohnungs-Gesuch und Bekanntmachung.

Durch den am 12./13. d. M. stattgehabten Brand wurde ich wohnungslos und suche ich eine solche von 2-3 Zimmern nebst Zugehör zum alsbaldigen Bezug oder in einiger Frist zu beziehen, wenn thunlich von der Mitterstraße bis zum Mühlburgerthor zu mieten und bitte dringend, gefällige Adressen entweder Hirschstraße 12 im 2. Stock oder Nowack-Anlage 3 parterre abgeben zu wollen.

Zugleich gebe ich hiermit Nachricht, daß sich bei meinen noch geretteten Fabrikanten folgende Gegenstände befinden, die nicht mir gehören:

- 1) 1 Bettrost für ein einschläfriges Bett mit blau-gestreiftem Barquent;
- 2) 2 Kopfkissen, eines mit weißem und eines mit blaugewürfeltem Ueberzuge;
- 3) 1 neues Frauenhemd mit L. B. roth gezeichnet;
- 4) 1 altes " " L. M. " "
- 5) 1 neues Tischtuch " J. H. " "
- 6) 1 neues Betttuch ohne Zeichen;
- 7) 1 altes " " " " " "
- 8) Gesangbuch für Eina Bleymann von Reisenbach.

Die betr. Eigentümmer werden ersucht, diese Gegenstände Nowack-Anlage 3, parterre, in Empfang nehmen zu lassen.

Bitzel, Vicewachtmeister.

Wohnungsgefuche.

Gesucht auf 23. Oktober: eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Wasserleitung, von der Karl-Friedrichs- bis Alabemiestraße gelegen, am liebsten in der Nähe des Schlosses. Offerten mit Preisangabe an das Geschäftsbureau Bähringerstraße 96 von B. Kossmann.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, nicht zu weit vom Schloßplatz, wird sofort zu mieten verlangt. Offerten nebst Preis bittet man beim Portier im Hotel Große abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

3.3. Zwei große oder ein großes und 1 kleineres Parterrezimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, in der Lage von der Herrenstraße bis zur Alabemiestraße, werden auf 1. September zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches waschen, putzen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, kann sogleich eintreten: Leopoldstraße 1 im untern Stock.

Es werden ein Kindsmädchen zum sofortigen Eintritt und eine Köchin auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 32 parterre.

* Es wird eine tüchtige Person, welche alle häuslichen Arbeiten versehen kann, gegen hohen Lohn und sehr gute Behandlung für auf's Land zu einer kleinen Familie, in der Nähe von Heidelberg, gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 71 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches schon eine kurze Zeit in der Stadt gedient hat, im Waschen und Bügeln erfahren ist und sich sonst häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und jeder häuslichen Arbeit sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Der Eintritt kann erst in 8 Tagen geschehen. Zu erfragen Karl-Friedrichsstraße 14 im 2. Stock.

Kapitalien

sind zu haben auf guten Verlag, Bürgschaften und Wechsel. Direkt zu wenden an E. Schwarz, Langestraße 16 im 2. Stock.

Gelder

auf erste Hypothek auf hiesigem Plage in beliebiger Höhe werden ausgeliehen. Näheres auf dem Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 3.2.

800 Mark

gekauft. Volle Sicherheit, gute Verzinsung Monatlich 50 Mark Rückzahlung. Offerten erbeten unter L. V. 1876 an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein Lehrer

oder sonst geeignete Persönlichkeit wird zur Ertheilung täglicher Unterrichtsstunden für 2 Knaben von 6-8 Jahren gesucht. Geneigte Offerten erbeten unter J. H. 101 im Kontor des Tagblattes.

Für Schuhmacher.

2.1. Gute, zuverlässige Arbeiter, um circa 200 Paar Herrenzugstiefel anzufertigen, welche dukendweise gemacht werden, finden Beschäftigung bei Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein junger, unverheirateter, fleißiger Mann mit schöner, geläufiger Handschrift findet bei baldigem Eintritt eine Stelle als Bürogehülfe. Honorar den Leistungen entsprechend. Bewerbungen wollen im Kontor des Tagblattes unter L. V. A. 25 niedergelegt werden.

Mehrere bürgerliche Mädchen, welche nach auswärt's Lust haben, sowie Mädchen, welche mit Kühen und dem Melken umgehen können, finden für sogleich sehr gute Stellen, ebenso Mädchen, welche auf's Ziel placiert zu werden wünschen. Näheres durch das Nachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Gesucht werden: 3 ordentliche Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie häusliche Arbeiten verrichten, zu kleinen, kinderlosen, besseren Familien, 1 Küchenmädchen, Kellnerinnen, Kellnerlinge und 1 Restaurationskellner nach Darmstadt. Näheres durch J. Müller, Placeur, Bähringerstraße 67.

Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8

von Will. Gutekunst.

3.1. Gesucht werden zum Eintritt auf's Ziel und für sogleich: weibliches Personal jeder Kategorie für hier und auswärts.

Männliches Personal sucht und findet Stellen jederzeit.

Stellen-Gesuche.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle, am liebsten in einer Brauerei. Näheres Waldstraße 36 im 3. Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Stellen suchen: 1 Gouvernante, welche französisch spricht, 1 besseres Zimmermädchen u. 1 einfaches Dienstmädchen. Stellen finden: einige gute Köchinnen und Hausmädchen. Zu erfragen in der Mädchenherberge, Herrenstraße 32.

Für Herrschaften.

2.1. Mehrere Zimmermädchen, einige Köchinnen, sowie Mädchen für die Haushaltung suchen auf's Ziel und sogleich Stellen durch das Arbeitsnachweis-Bureau, Bähringerstraße 96 von B. Kossmann.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine ältere Frau, welche in jeder Art der Wäsche erfahren ist, sucht in der Woche 2-3 Tage Beschäftigung gegen bescheidenen Lohn; auch würde dieselbe einen lohnenden Laufdienst annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.3. Schützenstraße 52, Hinterhaus, wird stets jede Art Wäsche zum Bügeln angenommen und bestens besorgt.

* 2.2. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Beknähen gut erfahren ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 58 im 5. Stock.

* Ein verheirateter junger Mann sucht Beschäftigung im Schreiben bei einem Herrn Anwalt, Notar oder auf einem Bureau. Zu erfragen Ritterstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein zuverlässiger Mann sucht noch einen oder zwei Herren zu bedienen; auch ist derselbe bereit, Kranke zu pflegen. Zu erfragen bei Herrn Sächler Grieshaber, Langestraße 130.

* Douglasstraße 28 im 3. Stock werden Kleider zc. billig und gut angefertigt; auch wird Stepparbeit angenommen und der Meter zu 3 Pf. berechnet.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Ausheften bei häuslichen Geschäften, sowie im Waschen und Bügeln: Sophienstraße 10 im 3. Stock des Hinterhauses.

Monatsstelle-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich oder auf den 1. September eine Monatsstelle. Zu erfragen Schwanenstraße 8, Hinterhaus, ebener Erde.

Verloren in Marau:

eine goldene Damenuhr am Sonntag zwischen 3 und 7 Uhr. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Langestraße 124 parterre abzugeben. 2.2.

Verloren.

* 2.1. Während dem Brande in der Leopoldstraße wurden beim Ausräumen eines Zimmers folgende Bücher verloren: Kenau's Gedichte, Uhland's Gedichte, Leben der Malerin L. Seidler von Ulbe, Die Hosen des G. v. Bredow von W. Alexis, Die Werke von Silvio Pellico (italienisch), J. promessi sposi von Andrea Manzoni. Um Zurückgabe wird gebeten: Leopoldstraße 13 im 3. Stock.

* Samstag Abend wurde im Schloßgarten oder Schloßplatz ein gesticktes Arbeitstäschchen sammt Strickzeug verloren. Gegen Erkenntheit abzugeben: Schloßplatz 16 im zweiten Stock.

Am Montag Nachmittag wurde von einem Spanner im westlichen Stadtheil in der Gegend zwischen der Langen- und Kriegsstraße ein Fünfgig- und zwei Fünf-Markcheine verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung auf der Güterrevue abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

Gestern morgen entflog Waldstraße 34 ein Kanarienvogel (Weibchen). Dem Wiederbringer wird eine gute Belohnung zugesichert.

Gefunden.

* Vorgestern wurde im Hardtwalde ein Cheiring gefunden. Abzuholen: Blumenstraße 17.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei E. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

Ein Flug Tauben, bestehend aus 1 Paar Kröppfer, 3 Paar Perrücken und 1 Paar Möven, ist zu verkaufen: Herrenstraße 8.

* Eine noch wenig gebrauchte Zimmerlinde (Flobert) sammt Ladung wird billig verkauft: Alademiestraße 15.

* Bähringerstraße 1, im zweiten Stock, sind zwei schöne, gefüllte Oleanderbäume wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

2.1. Eine fast neue Hand-Nähmaschine ist billig abzugeben: im Expeditions-Geschäft Waldstraße 51.

2.1. Ein gut erhaltenes, noch wenig gebrauchtes Kanapee ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 38 parterre.

2.1. Luitensstraße 27 ist ein Kastatter Herd und ein blecherner Hasen billig zu verkaufen.

* Kronenstr. 3, im Hinterhaus im 3. Stock, ist eine noch beinahe neue, lackirte, tannene Bettst. billig zu verkaufen.

Eine Handnähmaschine
ist auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Hauskaufgesuch.
3.1. In der Erbprinzenstr., zwischen dem Friedrichs- und Rondelplatz, wird ein Haus zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre A. 2. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Ankauf
von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Zinn, Lumpen, Tuch, und Flanellabfällen, Papier, alten Alfen, Büchern u. s. w. und zahle die höchsten Preisen dafür bei **Moriz Tzwiner**, Durlacherthorstr. 85. Die Gegenstände werden im Hause des Eigentümers abgeholt.

Ankauf.
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valzer**, Brunnenstr. 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

*3.3. **Eine Ladeneinrichtung**
samt Theke, für ein Cigarrengeschäft passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter J. Höbl abgeben.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Hrn. Octroierheber Trisler** am Ettlingerthor und **Octroierheber Geisenbörfer** am Karlsthor abgeben. 6.6.
V. Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.
* Es wünscht Jemand, eine Stunde von Karlsruhe entfernt, wo gute Pflege gesichert ist, ein bis zwei Kinder in Kost und Pflege zu nehmen. Zu erfragen in **Durlach**, Spitalstr. 9.

Stenographie.
— Unterricht wird jederzeit erteilt durch
Emil Krahn,
Marienstr. 3.

Privat-Bekanntmachungen.
Otto Deimling,
33 Adlerstr. 33,
hat sich hier zur Ausübung der
Zahnheilkunde
niedergelassen.
Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.
Einfügen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

Kaffee,
gelb Java und grün Ceylon
per Pfund 1 Mark 37 Pfennig,
brannen Java-Kaffee
per Pfund 1 Mark 40 Pfennig
in vorzüglicher und reinschmeckender Waare empfiehlt
Wolfmüller,
4.4. Ecke der Werder- und Ruppurrerstr.

Frisch eingetroffene
S o l e s
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstr. 3.

Orientalischer Feigenkaffee
von **Gebr. Wickert** in Durlach.
6.6. Dieser Feigenkaffee, aus den besten, süßesten Dalmatiner Sultanfeigen nach patentirtem Verfahren dargestellt, ist das **vorzüglichste Kaffee Ersatzmittel** und ein zur Verwendung mit indischem Kaffee besonders vereinigtes und durch seine große Zuckersparnis ökonomisches Produkt. In Oesterreich, wo bekanntlich der beste Kaffee gebraut und getrunken wird, fehlt dieser Feigenkaffee in keiner sparsamen Haushaltung. Zu haben bei
Th. Brugier, Waldstr. 10.

6.6. Die von mir bereiteten
„russischen Goldmagentropfen“
beleben und stärken den Magen und erregen Appetit.
Ewald Stöhn
in Meerane in Sachsen.
Zu haben: in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10, in **Flacons** zu 50 und 75 Pf.

Reinen Burgunder,
ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:
Mursaules, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Höck,
Weinhandlung
und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Limburger Käse,
weichen zum Streichen, beste Qualität, empfiehlt
Wolfmüller,
4.3. Ecke der Werder- und Ruppurrerstr.

Reingehaltene
Fischweine
à 60, 80 und 1 M. 20 Pf. per Liter, in jedem beliebigen Quantum, empfiehlt
Theodor Fuhr,
Werderstr. 30.
6.1. Verkauf über die Straße.

Flaschenbier,
Sommerlagerbier à 20 Pf. } per Flasche,
Winterlagerbier à 21 Pf. }
empfehl in vorzüglicher Qualität, frei in's Haus geliefert.
Theodor Fuhr,
Werderstr. 30.
6.1.

Einundzwanzig
Officielle
Rapporte.



Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber & Gold.

Garantie. Insecten-Pulver von Vicat. Garantie.

Berstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Wotten, Ameisen, Wanzen, Hautschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Mistkäfer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6, 40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Blasebalg à 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10. Depots werden allerwärts unter günstigen Bedingungen errichtet durch das Centraldepot. 18.7.

Von jetzt ab
Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier,
einen ganz vorzüglichen Stoff, in Flaschen à 21 Pf., frei in's Haus geliefert, empfiehlt
Theod. Fuhr,
Werderstr. 30.
4.3.

3.2. **El Esmero,**
eine ganz famose, abgelagerte Cigarre, empfiehlt den Herren Rauchern 100 Stück zu 4 1/2 Mark. Proben per Stück 5 Pf.
Sch. Nupp, 130 Langestr. 130.

Apotheker **Deber's**
Mäucherkerzen,
das anerkannt beste Schutzmittel gegen Schnaken, Potthammel, Mosquitos, Fliegen zc., in Schachteln à 1 M. **Flacons** mit Füllung gegen Insektenstiche. Zu haben bei
Th. Brugier, Waldstr. 10.
10.8.

Fußboden-Glanzlack
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstr. 25.

Bodenlack
per Pfund 1 Mark 20 Pfennig, hell und dunkel, von anerkannt bester Haltbarkeit empfiehlt
F. Kühnenthal,
2.1. Amalienstr. 53.

Kragen und Manschetten
für Herren, Damen, Anaben und Mädchen
in sehr schönen neuen Façons in allen Halsweiten.
N. Q. Somburger,
Langestr. 211.
Einige ältere Façons werden um die Hälfte des früheren Preises abgegeben.

6.6. **Dienstpersonal,**
weiblich wie männlich, besorgt und placirt unter reeller und billiger Bedienung das **Arbeitsnachweisbureau**, Jahlingerstr. 96, von
B. Kosmann.

Geschäfts-Empfehlung.

Den hohen Herrschaften und geehrten Damen machen wir die ergebenste Mittheilung, daß wir uns zum Betriebe eines **Damenkleidergeschäfts**

hier niedergelassen haben.

Durch langjährige Praxis in größeren Städten, besonders in **New-York**, sind wir in der Lage, allen Anforderungen und jedem Geschmacke auf das Beste zu entsprechen und empfehlen uns zu geehrten Aufträgen.

Prompte und schöne, sowie billige Arbeit zu liefern, werden wir uns stets angelegen sein lassen.

Hochachtungsvollst

Geschwister Leutz,
4.4. Ritterstraße 32, 3. Stock.

Selbstverfertigte Zöpfe

schon von 3 Mark an in großer Auswahl, in allen Farben empfiehlt

J. Koch, Friseur,
Langestraße 117.

Für ächtes Haar und gute Arbeit wird garantiert. *6.1.

Wm. KOELITZ,

6.5. 147 Langestraße 147.

Vollständiges Lager fertiger Schuhwaaren
für Herren, Damen und Kinder
in **Leder, Zeug und Plüsch.**

3.3. Marmor-Gyps

für ärztliche, sowie für gewerbliche Zwecke in stets frischer Qualität bei

Meyerhuber jun.,
Kronenstraße 7.

Ich befördere Ende d. Woche e. gr. Fracht i. d. südl. Frankreich, Güter können billig mitbefördert werden. Anm. Waldstr. 54. Siegf. Henking, Expeditur.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann

Karl Münz, Kutscher,
schnell und unerwartet heute Nacht 12 Uhr in einem Alter von 54 Jahren zu sich zu rufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Luise Münz, geb. Esser,
Gottfried Münz.

Dankfagung.

* Innigsten Dank für bewiesene Theilnahme, die reichen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres unvergesslichen Sohnes

August Baumann.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gesellschaft Eintracht.

3.1. Das diesjährige **Preisfest** beginnt am 27. August. Die näheren Bestimmungen können von heute an auf der Bahn eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. August 1876.

Die Regelkommission.

4.1.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des 30. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs halte ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

**H. Brandstetter,
C. Däschner,
Michael Hirsch,
Julius Höck,
W. Hofmann,
Joseph Küst,
Heinrich Schleitner,
Fried. Waisch,
J. Schuhmacher**

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Patentirte Sparbutter,

gleich vorzüglich in Qualität, Reinheit des Geschmacks, Fettreichtum und großer Haltbarkeit, empfiehlt in Ballen à 1 Pfd, sehr schön geformt, oder in Kübeln eingestampft, billigt

Th. Speck, Langestraße 40.

Flaschenbier,

vorzügliches, auf Eis gekühlt, bei

Th. Speck, Langestraße 40.

Zinscoupons pr. 1. September

werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst

Straus & Co.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Pflaumenwasser.** Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll

F. Knapp,

Spitalstraße 36 im Hinterhaus.



Die chemische Reinigungs- u. Wasch-Anstalt

von **M. Weiss,**
Tuchsheerer und Decateur,
12 Blumenstraße 12,

empfiehlt sich in der chemischen Reinigung von Herren- und Frauenkleidern, Shawls, Tüchern, Schirmen, Sammt, Pelzwerk, Plüsch und allen Arten Teppichen unter Garantie für Farbe und Façon, als auch gegen das Eingehen.



Buhrkohlen,

beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft,
Langestraße 227.

Neues Straßburger Sauerkraut
ist fortwährend zu haben: Spitalstraße 35.

Dem **Albert Kraft** zu seinem 24. Geburtstag ein dreifach donnerndes, von Karlsruhe bis nach Mühlburg schallendes Lebehoch.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. August l. J. gnädigst geruht, den Hauptlehrer **Jacob Schneider** an der Gewerbeschule zu Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste, auf den 1. October d. J. in den Ruhestand zu versetzen und den gegenwärtig als Lehrer an der höheren Bürgerschule in Pödenheim verwendeten **Dr. Karl Reich** von Lehrhaupt zum Professor am Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim zu ernennen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 36 vom 12. August 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Der von der Altschulweisenschule in Freiburg auf die kath. Pfarrei Jedtingen, Delanais Eutingen, präsentirte bisherige Vorstand des Armenkinderhauses in Miegel, **Josef Schulz**, ist am 18. Juli d. J. daselbst kirchlich eingesetzt worden.

(Bessere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 31. Juli d. J. gnädigst geruht, den Postsekretär **Otto Kühle** auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung zum Postmeister zu ernennen und denselben in der Vorstandsstelle beim Postamt II. Klasse in Lenzburg zu bestatigen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Patentverlängerungsgesuch des **H. Weidum** in Wien betr. Die Abtrennung des Postdienstes bei der Bahnexpedition Gottenheim betreffend.

Die Staatsprüfung der Kameralamtskandidaten betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 26	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 10,5"	"	unwölkt

Standesbuchs: Auszüge.

Geburten:

- 11. Aug. **Karl Friedrich Theodor**, Vater **Julus Wankmüller**, Diener.
- 13. " **Julchen Babette**, Vater **Christian Wurster**, Schuhmacher.
- 14. " **Karl Emil**, Vater **Ernst Eberle**, Schlosser.
- 14. " **Marie Margarethe**, Vater **Jacob Dimpfel**, Großh. Stallknecht.

Todesfälle:

- 14. Aug. **Julie** alt 8 Monate 2 Tage, Vater **Schlosser**, Schmitt.
- 14. " **Marte**, alt 8 Monate 11 Tage, Vater **Locomotivführer** Dohmen.
- 15. " **Karl Mung**, Kutscher, ein Stemann, alt 54 Jahre.
- 15. " **Jacob Böbel**, Soldat im 1. Bad. Leib Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 22 Jahre.
- 15. " **Katharina Lust**, alt 73 Jahre, Wittwe des Landwirths Lust.
- 15. " **Friedrich**, alt 5 Monate 11 Tage, Vater **Sergeant** Blüthel.

Thalia-Theater

in Karlsruhe.

Mittwoch den 16. August 1876.

Zum 5. Male:

Die Fledermaus.

Große Operette in 3 Akten von **Johann Strauß**.

Achtung!

Großer Verkauf

von

Sammet und Seidenwaaren

behufs Aufgabe einer Seidenwaaren-Fabrik.

Nur für wenige Tage!

144 Langestraße 144. Ecke der Langen- und Karlsstraße
(gegenüber dem Café Tannhäuser)

heute Mittwoch den 16. d. M. anfangend, bis Donnerstag den 24. d. M.

Es kommen u. A. zu festen Preisen zum Verkaufe:

- Ca. 1800 Meter Gestreifte Seidenzeuge mit **Mark 1,60 per Meter** anfangend — schwerste Qualität **Mark 3,00.**
- „ 700 Meter Prima Taffet in allen Farben zu **Mark 2,80 per Meter.**
- „ 1700 Meter 58 Cent. breite Grosgrains in den neuesten Farben, mit **Mark 4,50 per Meter** anfangend — schwerste Qualität **Mark 5,50.**
- „ 1000 Meter schwarze Taffete mit **Mark 2,20 per Meter** anfangend — schwerste Qualität **Mark 3,40 per Meter.**
- „ 2600 Meter schwarze Grosgrains und Cachemires mit **Mark 3,00 per Meter** anfangend — schwerste Qualität **Mark 6,00.**
- „ 350 Meter 48 Cent. breite schwarze Seiden-Samme mit **Mark 3,60 per Meter** anfangend — schwerste Qualität **Mark 8,00.**
- „ 500 Meter 70 Cent. breite Seiden-Samme für Mäntel geeignet, mit **Mark 9,00 per Meter** anfangend — schwerste Qualität **Mark 20,00** u.

Die Original-Fabrik-Preise der sämtlichen nur soliden Fabrikate sind auf jedem einzelnen Stücke verzeichnet, und wird daher den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend wohl selten wieder Gelegenheit geboten werden, **Seidenwaaren und Sammete** zu solchen **Spottpreisen** zu kaufen, zumal der Artikel in letzter Zeit bekanntlich **ca. 30 Procent** gestiegen ist.
NB. Von 1—2 Uhr Mittags bleibt geschlossen. 2.1.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft,

Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft,

letztere für

Unfall- und Reiseversicherungen,

Lebensversicherungen,

Transport- und Postwerthversicherungen.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

Herrn Emil Nagel, Kaufmann in Karlsruhe,

zum Agenten für die obengenannten Gesellschaften bestellt haben.
Karlsruhe, im August 1876.

Die General-Agentur:

L. Nupp.

Bezugnehmend auf Obiges, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bei oben bezeichneten Gesellschaften und erkläre mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.
Karlsruhe, im August 1876.

Emil Nagel, Kaufmann,

Herrenstraße 12.

Gladbacher Feuerversicherungsgesellschaft

nimmt fortwährend Versicherungen von Fahrnissen und Gebäude-fünfsteln entgegen und sichert reelle, prompte und billige Bedienung zu.

Die Bezirksagentur:

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Franz. Glacéhandschuhe

für Herren und Damen, 1—8knöpfig, werden **nur einige Tage** von einer **auswärtigen Fabrik** unter den **Fabrikpreisen** vollständig ausverkauft:

Nitterstraße, Ecke der Langenstraße, unweit der Post.

Damenhandschuhe, 2knöpfig, von M. 1. 25 = 44 kr. an,
Gants de Suède oder dänische à M. 1. 25 = 44 kr.

Sämmtliche Sorten Papier und Schreibmaterialien

empfehle bei guter Qualität der Waare und billigst gestellten Preisen.

Hermann Prey,

Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne.

6.1.

The Singer Manufacturing Company, New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1½ Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise
auf das Glänzendste anerkannt werden.

**G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.**



Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgetretenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Helvetia,

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen,
(Grundkapital: 10,000,000 Franken)

übernimmt Feuerversicherungen aller Art zu festen und billigen Prämien.
Nähere Auskunft ertheilen unsere Platzagenten, sowie die General-Agentur Sophienstraße 15.

Carl le Beau.

2.1.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Grundkapital: 8,000,000 Mark.

2.1. Die Gesellschaft versichert zu billigen, festen Prämien: Mobilien, Waaren und Gebäude. Nähere Auskunft ertheilen und Versicherungen vermitteln prompt die Agenten:

Max Lembke, Langestraße 122,

B. Konrad, Hirschstraße 44,

Joh. Heinz, Karlsstraße 26,

Geop. Abend, Schützenstraße 50,

sowie die Generalagentur:

Gustav Fromme,

Bähringerstraße 100.

K. Karlsruhe 9. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der neu eingetretene Stadtrath Knittel wird von dem Vorsitzenden freundlich willkommen geheissen und dem Collegium vorgestellt. Derselbe dankt für das ihm geschenkte Vertrauen und verspricht, mit allem Eifer zu versuchen, seine neu übernommene Pflicht möglichst zu erfüllen.

Auf Antrag der Gaswerks-Commission beschließt der Stadtrath, einem sowohl im städtischen Rechnungswesen bewanderten, als mit der doppelten Buchhaltung vertrauten Manne die Aufgabe zu übertragen, die von der Direction des städt. Gaswerks gestellte Rechnung in die für das Gemeinderathungswesen vorgeschriebene Form zu bringen.

In der neuen Waldstraße und alten Herrenstraße zeigt sich die Nothwendigkeit, die alten Gasröhren, welche nur 37 resp. 50 Millimeter Lichtweite haben, aus der Erde zu nehmen und durch Röhren mit 100 Millimeter Durchmesser zu ersetzen. Es wird dieses genehmigt und soll die Arbeit noch vor Herbst d. J. ausgeführt werden.

Bauführer Kossak wurde an Stelle des Baucontroleurs Pfeiffer zum Baucontroleur ernannt; derselbe hat die Neubauten und größere Bauveränderungen zu überwachen, damit dieselben, wie sie genehmigt wurden, auch ausgeführt werden. — Kassendirektor Kupprecht erhält die definitive Anstellung. — An der Ecke der Steinstraße, woran die Gebäude Nr. 3, 5, 7 und 9 stehen, wird die Anlage einer vorchriftsmässigen Rinne mit Vorsteinen beschlossen.

Knaben-Anzüge in Woll- & Waschstoffen



zu
bedeutend
herabgesetzten
Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 161.

*3.2.

Haus-Verkauf.

Karlsruhe. Die **W. Wolff'schen** Erben beabsichtigen, ihrer Theilung wegen ihr Haus, Amalienstraße 22, zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem 3stöckigen Vorderbau, ganz von Stein, 13,80 Meter Frontenfront. Links einem längeren 2stöckigen Seitenbau, mit gleichem in Verbindung stehenden Hinterbau, daran anschließend geräumige Werkstätte; darunter Waschküche; ferner rechts 1stöckige offene Remise und gegen rückwärts des Hofes Holzställe. Bedingungen werden nach Anfrage mündlich oder schriftlich durch den Bevollmächtigten **F. Wolff**, Architekt in Baden-Baden, Gernsbacherstraße 8, erteilt.

Brauerei Seyfried.

Heute Mittwoch den 16. August

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Concertisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Fremde

Übernachteten hier vom 13. bis 15. August.
Darmstädter Hof. Vater, Kaufm. v. Mannheim. Scholl, Kaufm. v. Frankfurt. Ottwald, Part. v. Löffel. Dr. Dösch v. Buchen. Koch, Kfm. v. Mühlheim.
Deutscher Hof. Hirschel v. Heidelberg. Keim, Prof. v. Offenbürg. Reinhardt v. Offenbürg.
Englischer Hof. Hoffmann, Kfm. v. Paris. Alt, Kfm. v. Darmstadt. Gan, Kfm. u. Schersch, Kunstgärtner, v. Berlin. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Glemen, Kaufm. v. Elberfeld. Schulte, Kaufm. a. Westphalen. Steinmann, Kfm. v. Aachen. Alder m. Begleitg. aus Amerika. Clippson m. Begleitg. v. Berlin.
Erbprinzen. v. Kappellen von Haag. v. Heise m. Sohn aus Oberösterreich. Müller, Fabr. von Köln. Noller m. Frau u. Kampert, Kfm. v. Augsburg. Deiden m. Frau von Amsterdam. Holz, Kfm. v. Strelitz. Gould, m. Famil. v. Albany. Frau Herzog u. Frau. Schiffmacher v. Säckingen. Varen v. Maybell von St. Petersburg. Mayer m. Famil. von Coblenz. Müller, Kfm. v. Liverpool. Stiebel, Kfm. v. Frankfurt. Landauer, Kfm. v. Stuttgart. Holzling, Kfm. v. Leipzig.
Geist. Wilhelm, Musikdirector von Schweinfurt. Bischoff, Kaufm. v. Mannheim. Merkel, Kaufm. von Gonsanz.
Goldener Adler. Benzal, Prof. v. Gammern. Cergel, Prof. aus Ungarn. Burg, Lehrer von Hall. Gürtler, Rent. v. Bregenz. Wolpers, Kfm. von Bogenheim. Schimming, Prof. v. Berlin. Gerlach, Kfm. mit Sohn v. Hanau. Walter, Kaufm. von Mannheim. Feltig, Bürgermeist. v. Steinmauern. Stiehm v. Lahr.

Benzel, Professor von Gernern. Tappe, Kaufm. von Gersfeld. Adolf, Student v. Tübingen.
Goldene Traube. Diez, Reisender v. Stuttgart. Bohler, Reisender v. Jbar.
Grüner Hof. Rothschild, Kfm. v. Neustadt. Kaiser, Kfm. v. Lörrach. Wittman, Kfm. v. Dijon. Weller, Kaufm. v. Hamburg. Menger, Kaufm. v. Köln. Kenz, Kfm. v. Mainz. Mengers, Kaufm. v. Reims. Kunz, Ingr. v. Albrecht. Benzliska, mit Frau v. Brünn. Schäfer m. Frau v. Ansbach. Zylke m. Fam. v. Gdn. Hr. Böller v. Mühlhausen. v. Hansen, Assessor v. Berlin. Vogt v. Wollsch. Mr. Michel v. Ostrowitz u. Kapfoss. Rent. a. Russland. Mr. Bronner, Rent. m. Frau von Haag. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. v. Lütteroth, Privat. v. Paris. Hirsch von Offenbach. Wohlgenuth, Kfm. v. Mannheim. Lest, Kfm. m. Bruder v. Sinsheim. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Mr. u. Mrs. Wind a. England. Schred v. Leipzig. Haagen von Berlin. Weller von Frankfurt a. M. Reinhardt von Dresden. Walther, Kaufm. v. Strassburg. Weil v. Steinsfurt. Michel m. Fam. von Gdn. v. Haller mit Sohn und Dienerin v. Reg. Marr, Kfm. v. Freudenstadt. Des, Kfm. v. Hanau. Stedmann v. Brüssel.
Hotel Große. Gahn, Kfm. v. Gdn. Göttinger, Kfm. v. Göttingen. Isak, Fabr. u. Peter, Kaufm. v. Mannheim. Weinsberg, Kaufm. v. Gersfeld. Schmitts, Kfm. v. Berlin. Reinhard, Kaufm. v. Mainz. Böing, Kfm. v. Gagen. Schmidt, Kfm. v. Guburg. Ripper, Kaufm. v. Halberstadt. Gernertorf, Kaufm. v. Leipzig. Burkart, Kaufm. v. Bern. Fr. Scharwenta, Hofopernsängerin von Berlin. Ledder mit Famil. von München. Schmidt, Rabitz u. Löwe, Kf. v. Gdn. Ehinger, Kfm.

v. Gonsanz. Schölln, Kfm. v. Basel. Neuhof, Kfm. v. Blauen. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Gaidl, Kfm. v. Solothurn. Finstein, Kfm. v. Hechingen. Nathan, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Schweinfurt. Eppstein, Kfm. v. Hamburg. Hageborn, Kfm. v. Bremen. Delfa, Kfm. v. Gdnburg. Westermann, Kaufm. v. Herzberg. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Sufmann, Kfm. v. Paris. Frau v. Souchobolsky a. Russland. Lorenz m. Fam. v. Essen. Schöneburg, Kfm. v. Berlin. Held, Kaufm. v. Ludwigsbürg. Gebr. Rite v. Frauenfeld.
Hotel Stofleth. Dorsch, Kaufm. von München. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Müller v. Schäffner, Kf. v. Freiburg. Baque, Kfm. v. Paris. Jacobi, Kfm. v. Mühlhausen. Stenmler, Kfm. v. Stuttgart. Reinhardt, Kaufm. v. Augsburg. Köner, Privat. von Offenbach. Schöder, Holzhdl. v. Duttweiler. Herzog, Privat. von Waldshut. Haage, Handelsgärtner v. Erfurt. de Lourde, v. Kllle. Fuldler, Privatier a. England. Dr. Kadrasch, Oberlehrer mit Frau von Dortmund. Krieger, Amtsgerechtigter v. Obe stein. Weinhardt u. Gooldt, Ingr. v. Vervoerpool. Haarbürger, Kfm. v. Krdgen. Schloffer, Kaufm. v. Mainz. Wildemann, Kaufm. v. Heilbronn. Krämer, Kfm. v. Freiburg. Pippoldt, Ingr. v. München. Brombacher, Kfm. v. Basel. Kind, Kaufm. von Wertheim.
Rassauer Hof. Well, Kfm. v. Strassburg. Well, Kfm. v. Offenbürg. Westheimer, Kfm. v. Willgheim.
Prinz Max. v. d. Garst v. Rotterdam. Münch, Beamter v. Bamberg. Wähled u. Kaula, Priv. v. Stuttgart. Nid, Wirth v. Bregenz. Stichel, Kfm. v. Offenbürg. Naas, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Sigmaringen. Gisele, Kfm. von Gelslingen. Eppinger, Kaufm. v. Freiburg. Lipp, Kaufm. v. Darmstadt. Glüd, Fabr. von Strassburg. Senfer, Kaufm. v. Lörrach. Michel, Kaufm. von Offenbürg. Baumann, Oekonom v. Lahr. Streite, Kfm. v. Mannheim. Donn, Kaufm. v. Frankfurt. Igloch, Rent. v. Flenzburg. Matzins, Rent. v. Berlin. Dovel, Kfm. v. Magdeburg. Wsch, Kfm. v. Saarbrücken. Hirsch, Kaufm. v. Heidelberg. Buchholz, Kfm. v. Stettin. Pfulz, Kaufm. v. Halle. Weber von Figenheim.
Nothes Haus. Klud, Lehrer v. Bruchsal. Ransch, Rent. von Lichtenfels. Köndle Kfm. v. Hechingen. Nebel, Kfm. v. Rürtingen. Kay, Kaufm. v. Heilbronn. Schneider, Kfm. v. Gonsanz. Grp, Kfm. v. Mannheim. Bäuerlein, Kaufm. v. Zürich. Moser, Tonkünstler von Wien. Arnold, Kfm. v. Darmstadt. Gorfors, Rentier v. Sulz. Guggenheim, Kaufm. v. Offenbach. Moser, Rent. v. Basel. Mayer, Kaufm. v. Mannheim. Frau Siller v. Heilberg. Sauter, Kfm. v. Rottweil.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.